Viel Raum für Gutes!

Wir werden den Umbauprozess auf der Westseite weiter mit Freude, aber auch mit kritischem Blick verfolgen.

Weil es gut werden muss!

Kirchturmpolitik?

Ja, wir kümmern uns
um das Umfeld
unserer Kirchtürme
in Bergisch Neukirchen,
Lützenkirchen, Opladen
und Quettingen!

OPLADEN PLUS

Wir freuen uns über Ideen und Anregungen zu unserem schönen Opladen!
Bahnhofstraße 12 · 51379 Opladen · Telefon 02171 - 3667920 · E-Mail: info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de und "Opladen Plus" auf Facebook
Verantwortlich für den Inhalt: Markus Pott

OPLADEN PLUS

Bahnstadt Opladen
Das Beste kommt noch ;-)

Die Westseite!

Viel Platz für Neues!

Erinnern Sie sich noch?

Lange und heftig wurde um die Gütergleisverlegung gerungen. Es war eine Frage des Preises und der Finanzierung. Am 17. 10. 2011 fiel dann endlich die Entscheidung – die Gleise kommen zur Seite!

Opladen plus hat immer dafür gekämpft. Denn damit wurde der Weg frei für viel Neues in Opladen!

Im diesem Jahr 2018 geht es nun richtig auf der Westseite los, die Bauzeit beträgt ungefähr vier Jahre, aber bitte blättern Sie um...

Hier haben wir große Sorgen, das ärgert uns:

Bei aller Begeisterung über das was kommt, es gibt auch Schatten.

Der Startschuss für die Westseite – es war lange Jahre von CDU und SPD geplant an dieser zentralen Stelle, eine städtische Verwaltungsstelle einzurichten.

Optimal hatte man sich dazu das Torhaus am Brückenkopf ausgeguckt.

Dies hätte sofort mehr Leben in die kriselnde Bahnhofstraße gebracht und dort wäre die Stadt auch auf kurzen Wegen für den Bürger erreichbar. Reinhard Buchhorn plante dort u. a. das Straßenverkehrsamt, erweitert um Bürgerbürodienste.

Das wäre es gewesen! Ein Projekt, um das sich die Entwicklung auf der Westseite hätte ähnlich herum toll entwickeln können, wie es auf der Ostseite durch die Fachhochschulentscheidung vor Jahren bereits so erfolgreich geschehen ist.

Den ultimativen Biss, es hier in Opladen richtig gut zu machen, hat es im Stadtrat leider nicht gegeben.

Für das Torhaus in Opladen ist immer noch eine gute Lösung möglich. Nun ist man aber darauf angewiesen, dass es ein Investor macht und zwar so, dass es dauerhaft eine gute Lösung wird. Und das ist eben ungewiss.

Besonders unglücklich sind wir wegen der Überlegung, dort ein Hotel unterzubringen. Dieses ist tagsüber fast immer leer. Ein Hotel füllt sich nur abends. Die Gäste kommen über die Bahnhofsbrücke und morgens verschwinden sie auch über diese wieder in Richtung Köln. Dabei kommt kein Impuls für Opladen bei heraus.

Schade auch, dass der neue P&R-Platz nicht größer gebaut wird, als der nun Entfallende.

Man könnte dieses sehr gut liegende Gelände gleich in mehreren Etagen nutzen. Angefangen von Fahrradabstellplätzen über carsharing bis zu Ladestationen für Räder und Autos. Gerade auch, weil die 90 Parkplätze an der Bahnallee ersatzlos gestrichen und zuvor schon an so vielen anderen Stellen in Opladen bereits Parkplätze entfallen sind (z. B. Landrat Lucas Gymnasium, Amtsgericht). Hier haben wir von Opladen plus im Rat leider nahezu alleine gestanden.

Auch hätten wir im neuen Namen für die neue Bahnallee gerne einen Bezug zur Bahngeschichte des Geländes gehabt. Europaallee ist vom Wort und auch räumlich zu nahe am Europaring. Der Bahnhofsplatz dagegen wäre uns dann schon als Europaplatz lieber gewesen, als ihn nach Bruno Wiefel zu benennen. Gerade war doch im Rat entschieden worden, dass keine Politikernamen mehr verwenden werden sollen! Hier waren aber SPD und die Altvorderen der CDU im Bezirk II leider nicht zu bremsen.

Grafik: Stadt Leverkusen, nbso

Darauf freuen wir uns, darauf hoffen wir:

Ein neues Bahnhofsgebäude im Bereich des Kopfs der Bahnhofsbrücke (auch Torhaus genannt).

Hier kann vieles unterkommen, vor allem aber zunächst einmal all das, was der Bahnreisende sich wünscht und braucht, z. B. wettergeschützter Wartebereich, Café, Zeitungen und Ticketverkauf.

Neues Einzelhandelsangebot

Im Bereich des heutigen Busbahnhofes soll der Opladener Einzelhandel eine spürbare Ergänzung durch attraktive Neuansiedlungen erfahren.

Es war einmal...
Gerade 5 Jahre ist dieses Bild alt!

Neuer Busbahnhof südlich der Bahnhofstraße

Der Busbahnhof rückt an den Bahnhof. Er wird dann zentral an der Bahnhofstraße und Bahnhofsbrücke liegen und deutlich kompakter sein, als der Alte es ist.

Eine echte Verbesserung!

Neues Leben kommt nach Opladen durch **neue Büroarbeitsplätze** und **500 neue Wohnungen** im Bereich südlich des Busbahnhofs bis hinunter zum Erzeugergroßmarkt.

Besonderes Schmankerl, die Polizei will im Bereich des neuen Busbahnhofs ihre neue Wache Opladen ansiedeln und 100 der neuen Wohnungen werden als sozialer Wohnungsbau errichtet.

Brückenpark

Die Campusbrücke endet auf der Westseite in einem neuen Park. Dort, wo heute immer noch das provisorische Gerüst steht. Hier wird es endlich wieder eine zentrale Grünfläche in Opladen geben.

Schöne Vision: Brückenpark,
Bild: Stadt Leverkusen/Greenbox

Seit dem Entfall des Goetheplatzparks vor 45 Jahren, gibt es in der Mitte Opladens kein derartiges Angebot mehr. Hierauf freuen wir uns ganz besonders!

Die neue Bahnallee (Europaallee) sorgt für eine deutliche Entlastung der Opladener Mitte. Vor allem die Neustadt wird damit sehr aufgewertet.

Gerichtsstraßenöffnung

Endlich soll auch die „Mausefalle" Gerichtsstraße, die dem Einbahnstraßengewirr Opladens die Krone aufsetzt, aufgehoben werden.